**Verlagszeichen und Handelsmarken**

Unter dem Brill-Banner sind mehrere große Verlagszeichen vereint: Brill | Nijhoff, Brill | Hotei sowie die Brill-Deutschland-Verlagszeichen Brill | Schöningh, Wilhelm Brill | Fink, Bril | mentis und die kürzlich übernommenen Brill | Böhlau, Brill | V&R und Brill | V&R Unipress. Jedes dieser Verlagszeichen blickt auf eine bedeutende Verlagsgeschichte und auf die Veröffentlichung hochwertiger und erfolgreicher Texte zurück. Auf dieser Seite können Sie durch Klicken auf das jeweilige Logo mehr über die einzelnen Verlagshäuser erfahren. Am unteren Seitenrand sind die eingetragenen Brill-Handelsmarken aufgelistet.

**Handelsmarken**

Die folgenden Handelsmarken wurden von Koninklijke Brill N.V. in verschiedenen Zuständigkeitsgebieten registriert:

Die Verwendung der vorstehenden Handelsmarken ist einzig Koninklijke Brill N.V. vorbehalten. Die Nutzung dieser Handelsmarken durch andere Parteien ist in jeder Hinsicht untersagt.

**Über Brill**

Das Verlagshaus Brill wurde im Jahr 1683 gegründet. Es zeichnet sich durch eine ereignisreiche Geschichte und einen ausgeprägten internationalen Fokus aus. Neben der Unternehmenszentrale in Leiden (Niederlande) gibt es weitere Niederlassungen in Boston (USA), Paderborn (DE), Singapur (SG) and Beijing (CN). Im Jahr 1896 ging Brill an die Amsterdamer Börse, und seit 1997 werden Brill-Aktien öffentlich gehandelt. Die Markdetailzusammenfassung für Brill finden Sie hier: [Euronext](https://www.euronext.com/en/products/equities/NL0000442523-XAMS/market-information).

Brill veröffentlicht schwerpunktmäßig Werke in den Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften, des internationalen Rechts und in ausgewählten Wissenschaftsfeldern. Zum Brill-Verlagshaus gehören ebenfalls die Verlagszeichen Brill | Nijhoff, Brill | Rodopi, Brill | Hes & De Graaf und Hotei Publishing. Für die einzelnen Online-Ressourcen hat Brill spezielle Plattformen entwickelt.

**Produkte**

Jährlich veröffentlicht Brill knapp 1.400 Bücher und Nachschlagewerke, die sowohl gedruckt als auch in elektronischer Form verfügbar sind. Die Titel werden oftmals in E-Book-Kollektionen zusammengestellt, die sortiert nach Copyright-Jahr erscheinen. Darüber hinaus veröffentlicht Brill mehr als 330 Zeitschriftenartikel – darunter 22 ausschließlich in elektronischer Form und 24 mit Open-Access. Viele der Brill-Zeitschriften werden von großen Zitations- und Schlagwortverzeichnissen, wie dem Web of Science und Scopus, indiziert. Alle zurückliegenden Jahrgänge sind digitalisiert und stehen im Brill-Zeitschriftenarchiv zur Verfügung. Zusätzlich zu den Zeitschriften- und Buchveröffentlichungen bietet Brill ebenfalls Nachschlagewerke und Primärquellenmaterialen an. Dazu gehören angesehene Titel wie die Encyclopaedia of Islam, Brills New Pauly und The Hague Academy Collected Courses. Primärquellen beziehen sich normalerweise auf Originalmaterialien, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern untersucht und interpretiert werden und die Grundlage für ihre eigenen akademischen Arbeiten bilden. Die Primärquellenkollektionen von Brill umfassen gescannte Drucke oder handgeschriebene Texte, wie beispielsweise vormoderne Archivdokumente, orientalische Manuskripte aber auch gedruckte Kunstverkaufskataloge und aktuelle Menschenrechtsberichte.

**Brill | Hotei**

**Über Brill | Hotei [kurz]**

Brill | Hotei ist Brills populäres Verlagszeichen für Bücher über asiatische Kunst und zur visuellen Kultur („Visual Culture“). Das Programm verfügt insbesondere über zahlreiche Artikel zur japanischen Druckkunst und Malerei. Wir begrüßen Exposés für Ausstellungskataloge und/oder Monografien (zu Künstlerinnen oder Künstlern) in sämtlichen Bereichen der asiatischen Kunst und der visuellen Kultur, einschließlich Fotografie, Theater, Anime und Manga.

Ob Neues vermittelt oder bekanntes Terrain in einem neuen Licht betrachtet wird – Brill | Hotei präsentiert seine Materialien in einer verständlichen Sprache und mit unzähligen Farbillustrationen von höchster Qualität und in ansprechendem Design.

Brill | Hotei arbeitet mit einem internationalen Team aus Museumskuratoren und -kuratorinnen, Kunsthistorikern und -historikerinnen und Fachautoren und -autorinnen zusammen und produziert eine Vielzahl an Büchern in enger Kooperation mit Museen auf der ganzen Welt. Zu den kürzlich erschienenen Highlights zählen *Printed and Painted: The Meiji Art of Ogata Gekkō (1859-1920)* (2021, in Zusammenarbeit mit dem japanischen Siebold-Haus-Museum) und *The Kimono in Print: 300 Years of Japanese Design* (2020, in Zusammenarbeit mit dem Worcester Art Museum).

**Informationen zu Brill | Hotei [lang]**

Brill | Hotei ist Brills populäres Verlagszeichen für Bücher über asiatische Kunst und zur visuellen Kultur („Visual Culture“). Das in den 1990er Jahren etablierte Programm verfügt insbesondere über zahlreiche Titel zur japanischen Druckkunst und Malerei. Wir begrüßen Exposés für Ausstellungskataloge und/oder Monografien (zu Künstlerinnen und Künstlern) in sämtlichen Bereichen der asiatischen Kunst und der visuellen Kultur, einschließlich Fotografie, Theater, Anime und Manga. Gern bespricht Inge Klompmakers, die Akquisitionsredakteurin für Brill | Hotei Ihre Ausstellungs- und Publikationspläne mit Ihnen.

Ob Neues vermittelt oder bekanntes Terrain in einem neuen Licht betrachtet wird – Brill | Hotei präsentiert seine Materialien in einer verständlichen Sprache und mit unzähligen Farbillustrationen von höchster Qualität und in ansprechendem Design. Sowohl der Herausgeber als auch die Druckerei setzen alles daran, die Bilder so originalgetreu wie möglich darzustellen. Alle Publikationen, die von Brill | Hotei veröffentlicht werden, erfreuen sich gleichermaßen großer Beliebtheit bei der Leserschaft, den Sammlern sowie bei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Sie eint das besondere Bestreben, ansprechende Kunstbuchveröffentlichen mit einem wissenschaftlichen Ansatz zu kombinieren.

Brill | Hotei arbeitet mit einem internationalen Team aus Museumskuratoren und -kuratorinnen, Kunsthistorikern und -historikerinnen und Fachautoren und -autorinnen zusammen und produziert eine Vielzahl an Büchern in enger Kooperation mit Museen auf der ganzen Welt. Zu den kürzlich erschienenen Highlights zählen Printed and Painted: The Meiji Art of Ogata Gekkō (1859-1920) (2021, in Zusammenarbeit mit dem japanischen Museum Siebold-Haus) und The Kimono in Print: 300 Years of Japanese Design (2020, in Zusammenarbeit mit dem Worcester Art Museum) und Dharma and Puṇya: Buddhist Ritual Art of Nepal (2019, in Zusammenarbeit mit dem College of the Holy Cross).

**Kontakt**

Akquisitionsredakteurin – Asiatische Kunst und visuelle Kultur / Brill | Hotei

**Brill | Nijhoff**

Brill | Nijhoff ist ein prestigeträchtiges Verlagszeichen, das seit dem neunzehnten Jahrhundert besteht. Das Verlagsportfolio von Brill | Nijhoff konzentriert sich auf Bereiche des öffentlichen internationalen Rechts, der Menschenrechte und des humanitären Rechts sowie zunehmend auf internationale Beziehungen. Das jährliche Publikationsprogramm besteht aus mehr als 30 Zeitschriften, 28 Jahresschriften und etwa 120 neuen Buchtiteln. Bisher wurden mehr als 3.000 Titel veröffentlicht, die in unserer Katalogsuche zu finden sind. Brill | Nijhoff ist ein Partner der Haager Akademie für Völkerrecht.

**Hintergründe zu Martinus Nijhoff und Brill | Nijhoff**

Martinus Nijhoff war der Name eines prestigeträchtigen Verlagshauses, das im 19. Jahrhundert in Den Haag gegründet wurde (der niederländische Dichter mit demselben Namen war der Enkel des Unternehmensgründers). Martinus Nijhoffs Publikationsprogramm konzentrierte sich auf den Bereich der Geisteswissenschaften, der Kunst und der Rechtswissenschaften. In den 1970er Jahren wurde das Verlagshaus Nijhoff durch Kluwer übernommen. Innerhalb des Verlags Kluwer entstand das Verlagszeichen Martinus Nijhoff Publishers, dessen Publikationsprogramm Themen des internationalen Rechts, der Menschenrechtsnormen, des humanitären Rechts und der internationalen Beziehungen umfasste. Nach der Übernahme des Programms von Martinus Nijhoff Publishers durch Brill im Jahr 2003 blieb MNP als eines der Brill-Verlagszeichen erhalten. Im Jahr 2013 feierten wir das zehnjährige Publikationsjubiläum unter Brill. Wir sind stolz darauf, dass sich das Rechtswissenschaftenprogramm im letzten Jahrzehnt zu einem wichtigen Bestandteil des gesamten Brill-Portfolios entwickelt hat. Ergänzend zur Einführung des neuen typographischen Stils wurde in sämtlichen Büchern, Zeitschriften und den zugehörigen Marketingseiten und -materialien ebenfalls das Logo von Martinus Nijhoff Publishers und die gesamte Markenbildung durch Brill | Nijhoff ersetzt.